



Die Alta ist eine der schönsten Yachten von Galapagos, sie eignet sich ideal für Reisende, die Exklusivität und Einzigartigkeit suchen. Dieses Schiff ist ein Dreimast-Schooner und hat den ganz besonderen Charme eines Segelschiffes. Sie ist 46 Meter lang, fährt mit einer Geschwindigkeit von maximal 10 Knoten und segelt mit 14 Knoten. Ausgestattet ist die Alta mit 8 geschmackvoll dekorierten Kabinen, welche Raum für 16 Passagiere bieten. Jede Kabine hat ausreichend Platz für all Ihr Gepäck. Die Kabinen verfügen alle über ein Privatbad mit Heißwasser-Dusche. Der Hauptsalon ist sehr elegant und einladend gestaltet. Ein Banketttisch steht gegenüber einem Fernseh-/ Videosystem. Bei den Mahlzeiten kann man zwischen 2 Alternativen wählen: Man kann entweder im Speisesaal, der an 4 Tischen Platz für 16 Personen hat, essen oder "al fresco" draußen an Deck. Die Bordküche ist für die Zubereitung exzellenter Mahlzeiten ausgestattet. Die Alta bietet ihren Gästen viel Platz zum Sonnenbaden oder Entspannen, ein großes Sonnendeck mit Liegestühlen und ein weiteres mit Kissen im Bug des Schiffes. Bei genug Wind werden die Segel gesetzt und die Alta verwandelt sich in die wohl schönste Yacht des Archipels.



#### **Technische Daten und Ausstattung:**

Kategorie:	Luxus - Klasse
Länge	46 m
Breite	6.8 m

Geschwindigkeit	10 Knoten
Kapazität	16 Passagiere
Besatzung	8 + 1 mehrsprachiger Naturführer
Betten:	8 Doppelkabinen, alle mit einzelnen Doppelbetten und Bad

## Überblick

Samstag: Insel San Cristóbal / Leon Dormido - Ochoa Strand

Sonntag: Genovesa / Prince Phillips Steps - Darwin Bucht

Montag: Fernandina / Punta Espinosa - Isabela / Tagus Cove

Dienstag: Insel Isabela / Urbina Bucht - Punta Vicente Roca

Mittwoch: Bartolomé – Pinnacle Rock / Santa Cruz – Black Turtle Cove

Donnerstag: Santa Cruz / Hochland – Charles Darwin Station

Freitag: Española / Punta Suarez - Gardner Bucht

Samstag: San Cristobal / Interpretation Center – Rückflug

## **Detaillierter Reiseverlauf:**

Samstag: Insel San Cristóbal / Leon Dormido - Ochoa Strand

Am Morgen fliegen Sie vom Festland zu der Insel San Cristobal. Am Flughafen zahlen Sie die Eintrittsgebühr für den Nationalpark und ein Mitglied der Crew empfängt Sie, um Sie zum Schiff zu geleiten. Vom Flughafen fahren Sie zum Hafen Baquerizo Moreno zu Ihrem Kreuzfahrtschiff, das dort vor Anker liegt. Nach der Verteilung der Kabinen und einigen einführenden Erklärungen haben Sie Lunch an Bord. Im Anschluss erfolgt Ihr erster Ausflug zum zersplitterten Tuffkegel León Dormido (Kicker Rock), der vielen Seevögeln als Nistplatz dient. Aufgrund der Steile gibt es am Kicker Rock keine Anlegestelle, aber mutige Schnorchler können hier Ausschau nach Haien und Rochen halten. Sie setzen Ihren Ausflug nach Playa Ochoa fort, wo Sie eine Nasslandung machen werden, um einen Spaziergang an dem schönen weissen Strand zu machen. Hier befindet sich auch eine Salzwasserlagune, an der man oft Flamingos beobachten kann. Der Strand ist auch bei Seelöwen, Darwinfinken und Goldwaldaengern beliebt. Die Schönheit der Bucht bietet Landschaftsfotografen viele Motive. Dies sind die Strände, an denen Charles Darwin im Jahre 1835 zum ersten Mal die Galapagos-Inseln betreten hat. -/M/A

Sonntag: Genovesa / Prince Phillips Steps - Darwin Bucht

An diesem Tag steht die Insel Genovesa auf dem Programm. Nicht zuletzt ihrer Abgeschiedenheit wegen gilt diese Insel als eine der wildesten und unberührtesten innerhalb des Galápagos-Nationalparks. Ebenfalls ist sie unter den Namen „Vogelinsel“ oder "Tower" bekannt. Auf der Fahrt zu dieser Insel, werden Sie den Äquator überqueren. Sie gehen an einer Kraterwand an Land, wo sich die Prince Philip`s Steps, eine in die Wand gehauene Treppe, befindet. Diese führt hinauf zu einem weiten Plateau, wo sich die Nistplätze von Rot- und Blaufußtölpeln, Maskentölpeln, Bindenfregattvögeln, Rotschnabel-Tropicvögeln, Bahama-Enten, Lava- und Gabelschwanzmöwen befinden. Während des Rundgangs durqueren Sie auch ein kleines Balsambaum- Wäldchen, in

welchem Sie nach der Sumpfohreule Ausschau halten sollten. Den gleichen Weg geht es wieder hinunter zum Schiff. Sie fahren weiter zur Darwin Bucht. Nach der Nasslandung in der Bucht wandern Sie einen kurzen Rundweg entlang, der an nistenden Tölpel- und Fregattvogelkolonien vorbei führt. Am Strand kann man dann das Schauspiel beobachten, wie die Fregattvögel in der Luft versuchen den Tölpeln die Beute abzujagen. **F/M/A**

**Montag: Fernandina / Punta Espinosa - Isabela / Tagus Cove**

Morgens erkunden Sie Fernandina im Westen des Archipels. Fernandina ist die jüngste und drittgrößte Insel von Galápagos mit dem Vulkan La Cumbre und zahlreichen Lavafeldern die noch von der letzten Eruption aus dem Jahr 2005 stammen. Inmitten dieser faszinierenden Lavalandschaft mit Kaktusbewuchs und einzelnen Mangroven liegt der Besucherstandort Punta Espinoza, von dem aus Sie ein kleiner Pfad zu den vielen Bewohnern der Insel führt. Zu den Attraktionen gehören neben den Pinguinen, flugunfähigen Kormoranen (besonders im Frühjahr und Sommer) und zahlreichen Seelöwenkolonien vor allem die grössten Meerechsenkolonien von Galápagos. Der heutige Nachmittag führt Sie zu der grössten Insel des Galapagos Archipel, der Insel Isabela. Mit einer Fläche von 4588km<sup>2</sup> nimmt die Insel mehr als die Hälfte der Landfläche des ganzen Archipel ein. Hier unternehmen Sie einen Ausflug zur berühmten Tagus Cove – ein über Jahrhunderte hinweg beliebter Ankerplatz von Piraten und Walfängern. In der tiefblauen Bucht brüten Pinguine, flugunfähige Kormorane, Noddi-Seeschwalben, Sturmtaucher und Blaufußtölpel. Ein steiler Pfad durch trockene Balsambaumwälder und Kakteen führt zu einem extrem salzhaltigen, grünen Kratersee (Laguna Darwin). Bei einer kleinen Wanderung entdecken Sie die landschaftliche Einmaligkeit und Schönheit dieser Insel. Hier haben Sie auch die Möglichkeit zu einem Schnorchelausflug in die einzigartige Unterwasserwelt. **F/M/A**



**Dienstag: Insel Isabela / Urbina Bucht - Punta Vicente Roca**

Am Vormittag werden Sie die Westküste der Insel Isabela entlang fahren. An der Landungstelle, dem Besucherstandort Bahia Urbina, wurden als Folge eines starken Ausbruches des Vulkans Alcedo im Jahre 1954 plötzlich grosse Abschnitte der Küste um rund 4m hochgedrückt. Diese sind inzwischen mit Manzanilla- und Muyuyobäumen bewachsen und beheimaten Finken und auch Landleguane. Von Januar bis Juni kommen gelegentlich auch Elefantenschildkröten aus den Bergen zur Bahia Urbina hinab. Später werden Sie den Punta Vincente Roca kennenlernen, eine aufregende Felsformation. In der tiefen blauen See werden Sie sicherlich Pinguine sehen können. Auch Pelikane, Kormorane und Blaufusstölpel sind hier heimisch. **F/M/A**

**Mittwoch: Bartolomé – Pinnacle Rock / Santa Cruz – Black Turtle Cove**

Am Vormittag erreichen Sie die kleine Insel Bartolomé, die vor allem wegen ihrer Lavaformationen, der Schlackenkegel, Lavatunnel und Tufformen interessant ist. Sie besuchen die Insel und besteigen dort den Aussichtsfelsen, von dem aus Sie das herrliche Panorama auf die Sullivan Bucht und der berühmten Felsnadel, dem Pinnacle Rock, bewundern können. An den Stränden zu Füßen des Pinnacle Rock können Sie beim Schnorcheln die vielseitige Unterwasserwelt erkunden und dabei mit ein wenig Glück einem der pfeilschnellen Pinguine oder einer sanft dahin gleitenden Meeresschildkröte begegnen. Sie besuchen nachmittags die Höhle Black Turtle Cove auf Santa Cruz, die ein Nistplatz für Meeresschildkröten ist. Mit etwas Glück können sie im ruhigen Wasser verschiedenste Arten von Haien, wie z. B. den Weißspitzhai oder auch Adlerrochen beobachten. **F/M/A**

#### Donnerstag: Santa Cruz / Hochland – Charles Darwin Station

Heute gehen Sie in dem Yachthafen Puerto Ayora auf Santa Cruz vor Anker. Neben Seelöwen und Pelikanen ist der Hafen auch bei Weltumseglern ein beliebter Anlaufpunkt auf ihrer Reise. Santa Cruz selbst hat sich über die Jahre hinweg sowohl zum touristischen als auch zum wissenschaftlichen Zentrum des Archipels entwickelt. Am Morgen erkunden Sie das Hochland von Santa Cruz. Auf Ihrem Weg durchqueren Sie die verschiedenen Vegetationszonen, von der trockenen kaktusreichen unteren Region hin zu den Scalesia-Wäldern im humiden Hochland. Im Hochland erforschen Sie dann einen der riesigen verzweigten Lavatunnel, die zum Teil über zwei Kilometer lang sind. Bei dem Besuch einer Hochland-Hacienda können Sie die Galapagos Riesenschildkröten in Ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Am Nachmittag besuchen Sie die Charles Darwin Station, die neben einem Informationszentrum, einem Museum, einer Bibliothek und einer Schildkröten-Aufzuchtstation auch die Heimat von Galápagos wohl berühmtesten Bewohner ist. "Lonesome George" ("der einsame George") ist der einzige Überlebende einer Riesenschildkrötenart von der Insel Santa Cruz. Alle Versuche eine Partnerin der gleichen Rasse für ihn zu finden sind bis dato gescheitert. Doch im Juli 2008 haben Forscher ein eingegrabenes Nest eines Weibchen mit neun Eiern gefunden. Drei Eier konnten heil geborgen werden, welche nun artgerecht nach genauesten Anweisungen künstlich ausgebrütet werden. **F/M/A**

#### Freitag: Española / Punta Suarez - Gardner Bucht

Española ist die südlichste und älteste Insel des Archipels, und durch ihre isolierte Lage ist ein großer Teil der Fauna endemisch. Am Morgen fahren Sie an den Punta Suarez, dem westlichen Zipfel der Insel. Dort befindet sich das Hueco Soplador (das "Blasloch"), das durch den Druck der anbrandenden Wellen zwischen den Klippen eine ca. 10 bis 20m hohe Wasserfontäne produziert, um die sich unzählige Meerechsen scharren. Hier können mit etwas Glück den Galapagos-Bussard beim Jagen beobachten. Während Ihres Rundgangs treffen Sie auf Masken- und Blaufußtölpel – Kolonien. Um dorthin zu gelangen beschreiten Sie einen ca. 2 km langen, steinigen Rundweg (ca. 3 Std. Gehzeit). Später können Sie in der mit ihrem türkisfarbenen Wasser und dem weißen Strand paradiesisch anmutenden Gardner-Bucht mit den Seelöwen baden und beim Schnorcheln die vielen bunt schillernden Meeresbewohner u.a. auch Hundshaie beobachten. Vögel, wie die hier endemische Hood- Spottedrossel und verschiedene Darwinfinken sind allgegenwärtig. **F/M/A**

#### Samstag: San Cristobal / Interpretation Center – Rückflug

In dem Hafen Baquerizo Moreno auf der Insel San Cristobal, welcher die Hauptstadt der Provinz Galápagos ist, besuchen Sie das Interpretationszentrum, das Ihnen einen guten Einblick in die Natur- und Entstehungsgeschichte der Inseln gibt. Gegen Mittag fliegen Sie dann zurück zum Festland. Genießen Sie einen letzten Blick zurück auf diese zauberhaften Inseln, dieses einzigartige Paradies mit seiner fantastischen Natur. **F**

**F: Frühstück / M: Mittagessen / A: Abendessen**



**Preise 2009:**

Doppelkabine pro Person: 3.783 €

Kabinen 1 &amp; 2 pro Person: 3.953 €

Charter: 55.250 €

Dieselzuschlag pro Person: 260 €

Dieselzuschlag bei Charter: 3.641 €

Dieselzuschlag pro Person 153 €

**Im Preise inbegriffen:** 8-tägige Kreuzfahrt an Bord der, Alta Unterkunft an Bord in Doppelkabinen mit Privatbad, alle Transfers auf den Galápagos, alle aufgeführten Mahlzeiten, Naturführer auf Galápagos (englisch-spanischsprachig).

**Nicht im Preise inbegriffen:** Flug Festland – Galápagos – Festland (z.B. Quito-Galápagos-Quito USD 414.- pro Person), Galápagos Nationalparkgebühr USD 100.- pro Person (zahlbar vor Ort), Transitkarte USD 10.- pro Person, Getränke, Einzelkabinenzuschlag, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Flughafengebühr Quito (USD 44.-), Reiseversicherungspaket.

**NB** Der Verlauf der Kreuzfahrt kann kurzfristig aus Sicherheitsgründen vom Kapitän oder durch geänderte Nationalparkbestimmungen durch die Nationalparkverwaltung geändert werden. Dabei stehen immer die Sicherheit und das Interesse der Passagiere im Vordergrund.

Kinder (CHD)

**Flugpreise nach Galapagos:**

<b>Flugstrecke</b>	<b>Erwachsene (ADT)</b>
Quito–Galapagos–Quito	USD 420.-
Guayaquil – Galapagos – Guayaquil	USD 369.-
Quito – Galapagos – Guayaquil	USD 396.-
Guayaquil – Galapagos – Quito	USD 393.-